

Kuratorium RECHTSHILFEFONDS der Studentenschaft
- Geschäftsführung Allgemeiner Studentenausschuß -

Studenten der Frankfurter Universität haben im Laufe des letzten Jahres in Frankfurt zu verschiedenen Anlässen demonstriert, durch welche sie in Strafverfahren verwickelt worden sind.

Zur Zeit sind nach unseren Informationen etwa 50 Strafverfahren anhängig. Die angezeigten Studenten brauchen Rechtshilfe. Aber die meisten von ihnen sind jedoch nicht in der Lage, die Kosten für einen Verteidiger aufzubringen, der sie in einem solchen Prozeß wirksam vertreten kann.

Die Aktionen der Studenten haben politische Ziele. Es hat sich gezeigt, daß die politische Auseinandersetzung durch die Strafverfahren unterdrückt werden soll. Dadurch wird der Anschein erweckt, es handle sich um kriminelle Delikte.

Wir appellieren an die Öffentlichkeit, durch Spenden mit dazu beizutragen, daß der politische Inhalt der Strafverfahren durch die Verteidigung zur Geltung gebracht werden kann.

Diese Aufgabe übernimmt der Rechtshilfefonds. Er wird den Studenten bei der Wahl des Anwalts und der Bezahlung der Verfahrenskosten helfen.

Wir bitten die Öffentlichkeit, den Rechtshilfefonds für Frankfurter Studenten zu unterstützen.

gez. Prof. Dr. Bartsch gez. H. Schauer

H. J. Birkholz gez. M. H. Wolf gez. Prof. Kuhn

Ich bin damit einverstanden, daß meine Unterschrift unter einem öffentlichen Aufruf erscheint.

Name: Anschrift:

(bitte an den ASTA, Ffm., Jügelstrasse 1, senden)